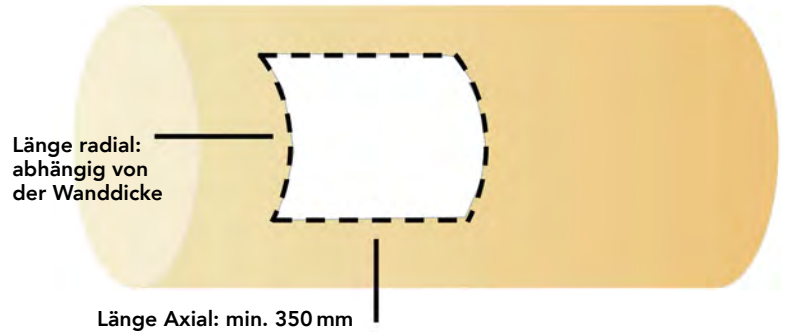


# Baustellenproben

## Entnahme

### Hauptkanäle, größere Dimensionen

Bei einer Nennweite von  $> 200$  wird die Baustellenprobe **als Bauteilausschnitt** (siehe Abbildung) entnommen, bei geringerer Nennweite gegebenenfalls als Rohrprobe. Die Länge in axialer Richtung beträgt **mindestens 350 mm**. Die Länge in Umfangsrichtung muss **dem 20-fachen der Wanddicke** entsprechen. Die Baustellenprobe wird aus dem Rohr in Umfangsrichtung ausgeschnitten. Im Labor wird sie in Einzelproben aufgeteilt.



Innenansicht eines Rohres mit ausgeschnittener Probe



Ggf. bei geringerer Nennweite auch als Rohrprobe

### Im Hausanschlussbereich

Da Hausanschlussleitungen meist geringe Nennweiten aufweisen, wird eine kleine Probe mittels Kernbohrung entnommen.

Durchmesser:  
min. 2cm (für DSC-Analyse) oder min. 5 cm (für DMA-Analyse)

Mehr hierzu auf unserem Handzettel  
„Prüfung von Hausanschluss-Sanierungen“



